

SPD-Fraktion im Ortsgemeinderat Guntersblum

SPD-Fraktion Guntersblum, Kreuzstraße 42, 67583 Guntersblum

Ortsbürgermeister
Reiner Schmitt
Alsheimer Straße 29
67583 Guntersblum

Guntersblum, 13. August 2010

Resolution gegen eine längere Laufzeit des Atomkraftwerks Biblis

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Schmitt,

die SPD-Fraktion im Ortsgemeinderat Guntersblum beantragt hiermit den nachfolgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen.

Resolution gegen eine längere Laufzeit des Atomkraftwerks Biblis

Begründung:

Das im Jahr 2002 verabschiedete Atomgesetz sieht vor, dass das Kernkraftwerk Biblis Block A im Jahr 2007 und Block B im Jahr 2009 abgeschaltet werden. Wie nun verstärkt aus den Medien zu entnehmen ist, beabsichtigt die Bundesregierung und die Regierung des Landes Hessen die Betriebserlaubnis der Blöcke A und B des Kernkraftwerkes Biblis durch Gesetzesänderung und Übertragung von Reststrommengen um mindestens 10 Jahre zu verlängern.

Dieses kann unseres Erachtens moralisch nur geschehen, wenn die Sicherheitsstandards modernen Anforderungen standhalten. Dies ist bei Biblis jedoch nicht der Fall. Störanfälle sind dort schon fast an der Tagesordnung. Der letzte Störfall ist noch nicht einmal 3 Wochen her. Da ist nach Mitteilung von RWE „kurzzeitig ein Teil des Notstandssystems von Block B spannungslos gewesen“. Das AKW Biblis wird nicht zuletzt auch deshalb als nachweislich störanfälligster Reaktor in Deutschland bezeichnet.

Selbst gegen einen gezielten Terrorangriff ist der Reaktor nicht ausreichend geschützt und auch ein zufälliger Flugzeugabsturz, bei der Nähe zum Flughafen Frankfurt durchaus denkbar, hätte im Ballungsgebiet Rhein-Main verheerende Auswirkungen zur Folge.

Vor diesem Hintergrund und insbesondere der Nähe unserer Heimatgemeinde zum Atomkraftwerk Biblis (nur ca. 12 Kilometer Luftlinie), stellt die Verlängerung der Laufzeit eine immer steigendere Gefährdung der Bevölkerung und nicht zuletzt des Tourismus in unserer Gegend dar.

Der Gemeinderat Guntersblum möge deshalb eine Resolution beschließen, in der die Bundesregierung und die hessische Landesregierung aufgefordert werden, an dem im Jahr 2002 beschlossenen Atomgesetz, das die kurzfristige Abschaltung des Kernkraftwerkes Biblis zur Folge hätte, festzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Bechler
(Fraktionsvorsitzender)

c/: Fraktionen CDU, FWG und GLG